

Bei Sonnenschein oder Schnee zum Frankfurter Weihnachtsmarkt

Von Doris Broer

Eigentlich war es die Tour zum Jahresabschluss, die uns im vergangenen Jahr von Neu-Isenburg zum Frankfurter Weihnachtsmarkt führen sollte. Halt ein wenig Bewegung an der frischen Luft – bei der Terminplanung sind wir von nebligem, grauen Nieselregen ausgegangen mit der Option, dann mit der Straßenbahn schnell wieder heimzufahren.



„Kunstgalerie Portikus an der ‚Alten Brücke‘“ Foto: Rainer Hanke

Aber gestartet sind wir am 7. Dezember vormittags bei strahlendem Sonnenschein und blauem Himmel Richtung Frankfurt, mit einer kleinen Rast im Scheerwald-Park. Direkt am Eisernen Steg war unsere Mittagspause bei Feuerzangenbowle und Kartoffelpuffer an einem Bistrotisch im Sonnenschein . . . und in bester Wanderlaune sind wir durch die Holbein-Anlage, an der



„32 m hoch und 8 to. schwer“

‚Buchscheer‘ vorbei wieder zurück nach Neu-Isenburg gelaufen.

Als Rundweg sind das fast 18 km recht einfache Wegstrecke. Sportschuhgeeignet. Aber trotzdem etwas zum Trinken mitnehmen.

Wir starten an der OMV-Tankstelle in der Nähe der Straßenbahn-Haltestelle und folgen dem

Fahrradhinweis „Neu-Isenburg Mitte 0,5 km“ Richtung Bansmühle. Nach links in den Wald zeigt der Hinweis „Frankfurt Goetheturm“ und führt uns weiter über die A 3. An der 1. Wegekreuzung am Kesselbruchweiher folgen wir halb links dem ‚weißen Kreuz‘ als Wanderzeichen. Es führt uns am Weiher vorbei, der Försterrwiese und einer Schutzhütte und biegt dann rechts ab in die „Scheerwaldschneise“.

Stets geradeaus kommen wir zum Scheerwald-Spielpark – die große Schaukel ist (nehme ich einmal an) doch sicher für Erwachsene gedacht, oder? Wieder zurück auf unserem Weg gehen wir über die Kleine Holzbrücke Richtung „Mainuferweg 1,6 km“, kommen an der Reitschule „Scheerwood-Ranch“ vorbei und folgen weiter dem Hansenweg. Wir stoßen auf den Goldbergweg, überqueren diesen, gehen 20 m nach rechts und biegen dann nach links in das „Wildgäbchen“ ein. Weiter geht es leicht bergab in die



„Das Grüne-Soße-Denkmal in Oberrad“

Speckgasse und nach dem Haus Speckgasse 11 finden wir links das „Grüne Soße Denkmal“ – ein Kunstwerk des Grüngürtels Frankfurt, wie wir lesen.

Zurück auf unserem Weg geht es geradeaus durch die Unterführung und an der Fußgängerampel weiter zum Mainuferweg. Wir halten uns links und laufen flussabwärts bis zum Eisernen Steg. Hier haben wir in diesem Jahr beste Aussichten auf den bislang größten und zugleich jüngsten Weihnachtsbaum des Frankfurter Weihnachtsmarkts. Was auch immer für Sie zum Weihnachtsmarkt gehört – hier finden Sie es. Guten Appetit!

Wer die komplette Rundtour laufen möchte, geht nun wieder zurück zum ‚Eisernen Steg‘, läuft weiter flussabwärts und überquert

den Main mit Hilfe der 2. Brücke, dem Holbeinsteg. Den Hinweis „Fahrradweg F6 Neu-Isenburg“ werden wir noch häufiger sehen. Weiter geht es durch die Holbeinstraße und unter der



„Frankfurts Europäische Zentralbank“

Eisenbahnbrücke hindurch. Wir überqueren die Mörfelder Landstraße und biegen danach rechts in den Ziegelhüttenweg ab. Direkt an der Bahn-



„gesehen am Tor der Reitschule Scheerwood-Ranch“

schranke geht es links in den ‚Mittleren Schafhofweg‘, der parallel zu den Schienen verläuft. Wir kommen zum ‚Oberen Schafhofweg‘, halten uns rechts und überqueren die Bahnschienen.

Über den ‚Sachsenhäuser Landwehrweg‘ kommen wir zur ‚Buchscheer“. . . und wie es dann weiter zurück in die Heimat geht, das weiß doch eigentlich jeder „Isenburger“, nicht wahr?

HappyPartyEvents



**WIR WÜNSCHEN UNSEREN KUNDEN
EIN FRIEDLICHES WEIHNACHTSFEST**

Telefon 06102 883904 | Mobil 0178 3287864
E-Mail info@happy-party-events.de

www.happy-party-events.de